

Jochbergengasse: Ein neues Schulzentrum für Wien-Floridsdorf

Wien (OTS) - In der Jochbergengasse in Wien-Floridsdorf wurde rechtzeitig zu Schulbeginn ein neues „Schulzentrum“ fertig gestellt: So wurde die bestehende Volksschule inklusive dem Hort der MA 10 erweitert, zusätzlich ist auch die polytechnische Schule inklusive Fachmittelschule aus der Dr.-Albert-Geßmann-Gasse hierher übersiedelt. Gemeinsam mit der Neuen Mittelschule bilden die Schulen nun das "Schulzentrum Jochbergengasse". Bildungsstadtrat Jürgen Czernohorszky, Bezirksvorsteher Georg Papai und Wien Holding-Geschäftsführerin Sigrid Oblak haben heute, Montag, den erweiterten Schulbau eröffnet.

Zwtl.: Neues Schulareal mit mehreren Schultypen

Die Volksschule in der Jochbergengasse 1 wurde um sieben Bildungsräume inklusive Horträume, ein Bistro mit Speisesaal und einen Turnsaal mit Nebenräumen sowie Garderoben erweitert. Die am gleichen Standort untergebrachte Neue Mittelschule wurde um einen Zubau für eine Polytechnische Schule mit acht neuen Klassen, sowie vier Fachmittelschulklassen ergänzt. Zusätzlich sind Garderoben, Werkstätten, EDV-Räume, Gruppenräume sowie eine eigene Direktion mit Lehrerzimmer entstanden.

Insgesamt wurden moderne Bildungsräume im Ausmaß von rund 8.400 Quadratmetern geschaffen.

Zwtl.: Gewinn für Floridsdorf

„Mit den Investitionen in eine moderne Bildungsinfrastruktur schafft die Stadt Wien den Raum, damit Kinder und Jugendliche mit Freude und Begeisterung lernen. Dieses Schulzentrum ist ein Gewinn für die Floridsdorfer Kinder und Jugendlichen“, betont Bildungsstadtrat Jürgen Czernohorszky.

„Gerade in einem stark wachsenden Bezirk wie Floridsdorf ist der Ausbau der Bildungseinrichtungen enorm wichtig. Nur in einem entsprechenden Umfeld fühlen sich die Kinder wohl und können sich auf das Lernen konzentrieren“, so Bezirksvorsteher Georg Papai.

„2017 wurde mit der Planung begonnen. Wichtig war, den Neubau

optimal an den Bestand sowie den umschließenden Außenraum anzuschließen und eine ideale Nutzung der Außenbereiche sicherzustellen", erklärte Wien Holding-Geschäftsführerin Sigrid Oblak. Den Schülerinnen und Schülern steht jetzt ein attraktiver Freibereich mit Sportflächen, Grünzone und ruhigem Innenhof zur Verfügung. Neubau und Bestand wurden barrierefrei erschlossen.

Das Projekt wurde von der WIP Wiener Infrastruktur Projekt GmbH, einem Unternehmen der Wien Holding-Tochter WSE Wiener Standortentwicklung GmbH, im Auftrag der Stadt Wien – Wiener Schulen und in enger Kooperation mit der Stadtbaudirektion Wien umgesetzt.

Pressebilder zu dieser Aussendung sind in Kürze unter www.wien.gv.at/pressebilder abrufbar. (Schluss)

~

Rückfragehinweis:

Michaela Zlamal
Mediensprecherin StR Jürgen Czernohorszky
+43 1 4000 81446
michaela.zlamal@wien.gv.at

Mario Scalet
K wie Scalet e.U.
Unternehmenskommunikation für
WSE Wiener Standortentwicklung GmbH
Tel.: +43 676 317 94 51
E-Mail: mario.scalet@wse.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/174/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0042 2019-10-07/10:00

071000 Okt 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191007_OTS0042